

# **Anweisung an die Seminare OBASler durchfallen zu lassen?**

## **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 16. Januar 2012 19:29**

Ich habe jetzt schon von 4 Leuten (von 25) gehört, die bei OBAS durchgefallen sind und dass dahinter ein Politikum steckt, weil man zeigen will, dass man dafür eben doch richtige Lehramtsstudenten braucht. Grundsätzlich scheinen sie auch 1- 2 Noten schlechter bewertet zu werden als grundständige Referendare.

Von PElern habe ich gehört, dass sie mehr oder weniger gezwungen wurden ihren Vertrag aufzulösen.

Könnte da was dran sein?

Sonnenkönigin

---

## **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 16. Januar 2012 19:34**

Ohne jemandem zu nahe treten zu wollen, wäre ich immer vorsichtig, wenn jemand, der durchgefallen ist, Gründe sucht, die nicht in seiner eigenen Leistung liegen.

Selbst wenn das stimmen würde, wäre es doch sehr unwahrscheinlich, dass das öffentlich rumerzählt wird, oder?

---

## **Beitrag von „Trantor“ vom 16. Januar 2012 19:50**

Kein Vorgesetzter würde eine solche Anweisung geben. Dafür könnten selbst höhere Beamte den Job verlieren.

---

## **Beitrag von „Moebius“ vom 16. Januar 2012 19:56**

Man investiert Millionen von Euro um die Leute dann gezielt durchfallen zu lassen, nur um zu beweisen, dass Leute, die sowieso keinen Anspruch auf eine Einstellung Lehrer hätten dafür nicht geeignet sind? Stecken sicher die Illuminaten dahinter.

So ein Blödsinn. Das die Durchfallerroute bei den Seiten- und Quereinsteigern höher ist, als bei den regulär ausgebildeten liegt schlicht daran, dass sich innerhalb dieser Gruppe auch gerne die sammeln, die im normalen Berufsleben auch schon nicht klar kommen und jetzt nach einem einfachen, gut bezahlten Halbtagsjob suchen.

---

### **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 16. Januar 2012 20:56**

ist ja abenteuerlich. In einer Mac Kinsey-Studie werden die schlechtesten Absolventen jeden Jahrgangs Lehrer, weil sie sich sonst keinen Beruf zutrauen. Also lass mal die Kirche im Dorf. Von den Grundständigen sind min 50 % nicht geeignet. Da lebe ich doch lieber jmd, der sich in der Wirtschaft oder woanders schon mal bewiesen hat. Ich denke, die Ressentiments kommen eher von der Lehrer-Seite, weil sie Komplexe ggü. se haben.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 16. Januar 2012 21:04**

warum stellst du dann die Frage, wenn du eh schon die Antwort zu wissen meinst?

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 16. Januar 2012 21:07**

#### Zitat von Sonnenkönigin

ist ja abenteuerlich. In einer Mac Kinsey-Studie werden die schlechtesten Absolventen jeden Jahrgangs Lehrer, weil sie sich sonst keinen Beruf zutrauen. Also lass mal die Kirche im Dorf. Von den Grundständigen sind min 50 % nicht geeignet. Da lebe ich doch lieber jmd, der sich in der Wirtschaft oder woanders schon mal bewiesen hat. Ich denke, die Ressentiments kommen eher von der Lehrer-Seite, weil sie Komplexe ggü. se haben.

Es gibt manchmal Beiträge, zu denen man einfach nichts mehr sagen kann. :X:

---

## Beitrag von „Silicium“ vom 16. Januar 2012 21:12

### Zitat von Sonnenkönigin

ist ja abenteuerlich. In einer Mac Kinsey-Studie werden die schlechtesten Absolventen jeden Jahrgangs Lehrer

Das stimmt für Gymnasiallehrer übrigens nicht.

### Zitat von Sonnenkönigin

. Ich denke, die Ressentiments kommen eher von der Lehrer-Seite, weil sie komplexe gegenüber sie haben

Es gibt sicher Lehrer, die gegenüber Seiteneinsteigern Vorbehalte haben. Es gibt auch genauso auch Lehrer, die Seiteneinsteiger vollwertig akzeptieren. Typisch Mensch eben.

### Zitat von Sonnenkönigin

von den Grundständigen sind min 50 % nicht geeignet.

Sagst Du?

### Zitat von Sonnenkönigin

Ich habe jetzt schon von 4 Leuten (von 25) gehört, die bei OBAS durchgefallen sind und dass dahinter ein Politikum steckt, weil man zeigen will, dass man dafür eben doch richtige Lehramtsstudenten braucht. Grundsätzlich scheinen sie auch 1- 2 Noten schlechter bewertet zu werden als Grundständige Referendare.

Offiziell politisch geplant ist das denke ich nicht, das kann ich mir nicht vorstellen. Aber kann man ausschließen, dass einer der verantwortlichen Ausbilder in einem bestimmten Bezirk einen persönlichen Groll und Vorurteile gegenüber Seiteneinsteigern hat und, dass dort reihenweise SE als ungeeignet bewertet werden? Nein, könnte theoretisch schon sein.

Genauso wie es auch im Referendariat vereinzelt Ausbilder gibt, die unfaireweise z.B. Frauen,

alternativ gekleidete langhaarige Männer, oder Homosexuelle rausmobben. Es gibt auch dort das Gerücht, dass schon ein bisschen System hinter steckt, dass man zum Beispiel linkes Gedankengut aus der Beamtenwelt raushalten will und es entsprechend auftretenden Referendaren schwer macht Staatsdiener zu werden. Wäre in gewisser Hinsicht ja auch "sinnvoll", das System erhält sich selbst, indem es sehr linke Einstellungen glattbügelt. Aber ob dem wirklich so ist?

---

### **Beitrag von „Edda“ vom 16. Januar 2012 21:28**

Sonnenkönigin, arbeite doch einfach weiter in der Wirtschaft.

Mich stresst die OBAS nun gegen Ende ungemein, 24 Std. Unterricht und die Klassenleitung in einer Brennpunkthauptschule sind die reinste Zerreißprobe, keine Frage. Dennoch bin ich ungemein dankbar für den sicheren Arbeitsplatz, die geregelte Bezahlung und die tollen Arbeitszeiten.

Dafür kann man auch ruhig mal eine Weile malochen und sich den Allerwertesten aufreißen.

Eine meiner FL am Seminar ist übrigens selbst Seiteneinsteigerin - von daher ist es wohl kaum zu glauben, dass wir Seiteneinsteiger anders benotet werden.

Und von Seiten des Seminars werden wir keineswegs schlechter benotet, bisher habe ich alles als sehr fair und entgegenkommend empfunden.

Andererseits gibts auch unter Seiteneinsteigern notorische Besserwisser, die absolut beratungsresistent sind und einfach nicht mehr bereit sind, sich flexibel auf neue Arbeitssituationen einzulassen. Einige lassen sich weder vom SL noch vom FL etwas sagen, weil sie der Überzeugung sind, dass sie die absolut tollen Lehrer seien und alle anderen keine Ahnung hätten.

Ich glaube einfach nicht, dass Prüfer Referendare oder auch Seiteneinsteiger völlig grundlos durchfallen lassen. Man kann doch die Schuld des eigenen Versagens nicht immer bei anderen suchen. 😡

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Januar 2012 21:37**

[Zitat von Sonnenkönigin](#)

ist ja abenteuerlich. In einer Mac Kinsey-Studie werden die schlechtesten Absolventen jeden Jahrgangs Lehrer, weil sie sich sonst keinen Beruf zutrauen. Also lass mal die Kirche im Dorf. Von den Grundständigen sind min 50 % nicht geeignet. Da lebe ich doch lieber jmd, der sich in der Wirtschaft oder woanders schon mal bewiesen hat. Ich denke, die Ressentiments kommen eher von der Lehrer-Seite, weil sie komplexe ggüber se haben.

Diese Studie KANN man mit weniger Boshaftigkeit auch anders lesen bzw. andere Fragen stellen oder Schlüsse ziehen.

Wieso werden die Besten eines Jahrgangs NICHT Lehrer?

---

## **Beitrag von „Moebius“ vom 16. Januar 2012 21:52**

### Zitat von Bolzbold

Wieso werden die Besten eines Jahrgangs NICHT Lehrer?

Die werden vor allem hinterher erst recht nicht Seiteneinsteiger.

### Zitat von Sonnenkönigin

die Ressentiments kommen eher von der Lehrer-Seite, weil sie komplexe ggüber se haben.

Ja genau. Unser letzter Seiteneinsteiger hat über 20 Semester für sein Diplom gebraucht. Dann über 5 Jahre an verschiedenen Arbeitsplätzen nie länger als 3 Monate am Stück gearbeitet, dann eine Doktorarbeit abgebrochen, dann dann diverse Stellen als Krankheitsvertretung immer sehr schnell wieder verloren, bis er da den Hinweis "er müsste erst mal unterrichten lernen" als Aufforderung den Seiteneinstieg zu machen missverstanden hat. Ein derart reichhaltiger Schatz an Lebenserfahrung schüchtert mich natürlich unglaublich ein.

Ich habe auch schon Seiteneinsteiger getroffen, die wirklich gut waren und die auch tatsächlich aus spät entdeckter Freude an der Arbeit als Lehrer den Weg in die Schule gefunden haben. Aber die starke Ausweitung der Programme in den letzten Jahren hat die Quote dieser Kandidaten ziemlich gedrückt und heute sind die gescheiterten Existenzen leider stark zunehmend (zumindest in der Auswahl, mit der ich bisher zu tun hatte).

Da wundert mich auch eine erhöhte Durchfallerquote nicht.

---

## **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 16. Januar 2012 22:19**

die beste Antwort gegeben - vermutl. sind es eher persönliche Ressentiments einiger Prüfer. Ein persönl. "Versagen" (man beachte die Wortwahl) des Prüflings scheint hier doch eher unwahrscheinlich.

Ich habe übrigens nur auf eine Unterstellung von Moebius geantwortet, ER hat damit angefangen, unsachlich zu werden. Und ich muss mich hier von niemandem beschimpfen lassen. Wenn wir nicht gebraucht würden, wären wir nicht im Schuldienst, so einfach ist das. Und man muss es nicht als Gnade ansehen, da genommen zu werden.

Eine offizielle "Anweisung" kann es natürlich nicht geben - aber Winke mit dem Zaunpfahl - könnte ja durchaus sein, dass man wieder in eine andere Richtung steuern will.

---

## **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 16. Januar 2012 22:23**

Und natürlich ist dieser EINE Kandidat stellvertretend für ALLE Seiteneinsteiger (auch so ein unmögl. deutsches Wort, im Englischen gibt es z.B. gar keine Entsprechung dafür) - nee, ist klar. Zum Pauschalisieren neigst du zum Glück JA ÜBERHAUPT NICHT.

Und da du ohnehin bei deinen Klischees bleiben möchtest, würde ich diese Diskussion jetzt gerne beenden.

---

## **Beitrag von „undichbinweg“ vom 16. Januar 2012 22:24**

SO - ich schlage mal vor, daß wir hier alle professionell bleiben - es gibt immer zwei Seiten

Ja - es könnte sein, daß die schlechten Noten etwas mit "ich mag SEs nicht" zu tun hat - kann sein, wer weiß - aber auch, weil die SEs tatsächlich so sind!

Das gleiche gilt auch für Lehrer - es gibt halt welche, die nicht so super geeignet für den Lehrerberuf sind - und einige machen ihn tatsächlich, weil sie sonst nix anderes können...

Es ist aber, wie es ist und man sollte NIE so schnell zu einem Schluß kommen, ohne es beweisen zu können.

Ich möchte aber betonen, daß man auch eine professionelle Distanz haben soll - und man sollte sich hier nicht vom anderen so schnell aufregen.

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 16. Januar 2012 22:43**

Verschwörungstheorien sind immer eine verführerische Sache, weil sie helfen, komplexe Sachverhalte einzudampfen, und überdies entlastend wirken ("Die Anderen sind Schuld, das System, die Ausbilder, der Dalai Lama."). Aber man müsste schon fragen: Cui bono?

Was hätte das "System" davon, Ressourcen für Seiteneinsteiger bereit zu stellen, um sie dann durchfallen zu lassen? Wollte man gar keine Seiteneinsteiger haben wollen, könnte man das per Erlass recht fix regeln. Aber offensichtlich ist das ja nicht der Fall.

Nicht zuletzt: Eine Durchfallquote von 4/25 halte ich nicht für ungewöhnlich. In meinem Referendariatsdurchgang sind auch ca. 20% durchgefallen. Das kann bei Prüfungen passieren.

---

### **Beitrag von „illubu“ vom 16. Januar 2012 22:48**

Ich habe Ende 2011 die OBAS erfolgreich abgeschlossen mit einer 1 vor dem Komma. Ich habe am Tag meines Examens sehr, sehr viel positives Feedback zu meinem Unterricht, meiner Lehrerpersönlichkeit usw. bekommen. Bin ein sehr junger OBAS gewesen, aber trotzdem ein Bsp, das gegen die Vermutung von Sonnenkönigin spricht. Leistung wird anerkannt. Und ja Edda, die Zeit ist der Horror - ich hatte neben OBAS und Klassenleitung auch noch Familie und Kind 😊

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Januar 2012 23:40**

#### Sonnenkönigin:

Ich halte die obersten 3 Antworten schon für realistischer als die von Silicium.

Wobei ich aber Callum und Philosophus beipflichten muss.

grundsätzliches gibt es verschiedene Möglichkeiten. von vornherein eine Verschwörung zu

vermuten ist aber bestimmt nicht die sinnvollste.

kleiner grüner Frosch

---

### **Beitrag von „srans“ vom 17. Januar 2012 00:13**

Ich würde gerne noch mal auf das Ausgangsthema kommen, dass sie PEler aus ihren Verträgen gedrängt werden.

Was haben die denn gesagt? Ich beende auf gerade meine PE und versuche seit Wochen in einem zermürenden Kampf zum kommenden Termin in die OBAS zu kommen. Aber dafür müsste ich jetzt noch 1 Jahr warten und will mir jetzt lieber einen regulären PE-Vertrag anbieten.

---

### **Beitrag von „Karenina“ vom 17. Januar 2012 09:04**

#### [Zitat von Moebius](#)

Das die Durchfallerroute bei den Seiten- und Quereinsteigern höher ist, als bei den regulär ausgebildeten liegt schlicht daran, dass sich innerhalb dieser Gruppe auch gerne die sammeln, die im normalen Berufsleben auch schon nicht klar kommen und jetzt nach einem einfachen, gut bezahlten Halbtagsjob suchen.

Diese Behauptung ist eindeutig eine Provokation, auf die Sonnenkönigin schlicht und ergreifend ebenfalls mit einer Provokation geantwortet hat...

Sollte Moebius etwa nicht die Intention gehabt haben zu provozieren? Dann entschuldige ich mich, aber genauso kommt es rüber. Vielleicht ist es in diesem Forum aber auch so, dass nur die grundständig ausgebildeten Lehrer das Recht zur Provokation haben 😊

---

### **Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 17. Januar 2012 09:41**

#### [Zitat von Sonnenkönigin](#)



Seiteneinsteiger (auch so ein unmögl. deutsches Wort, im Englischen gibt es z.B. gar keine Entsprechung dafür)

Was halt irgendwie nicht verwunderlich ist, da das Konzept in den entsprechenden Ländern (zumindest in GB und den USA) genauso wenig existiert wie ein Lehramtsstudium...

---

### Beitrag von „Friesin“ vom 17. Januar 2012 09:44

😄😄😄 Dass die "beste" Antwort ausgerechnet vom dem User mit der bei weitem geringsten Praxiserfahrung (nämlich gleich Null) kam, spricht ja Bände 😄😄

Im Übrigen kann ich an dieser Aussage von Moebius

Zitat

Man investiert Millionen von Euro um die Leute dann gezielt durchfallen zu lassen, nur um zu beweisen, dass Leute, die sowieso keinen Anspruch auf eine Einstellung Lehrer hätten dafür nicht geeignet sind?

absolut nichts Provokantes erkennen.

Also immer mit der Ruhe! 🎓

---

### Beitrag von „Karenina“ vom 17. Januar 2012 10:50

Meinst du mich mit der "bei Weitem geringsten Praxiserfahrung"? Falls ja, was verleitet dich dazu, von meiner Beteiligung hier im Forum auf meine Berufserfahrung zu schließen?

Siehe Zitat von Moebius in meinem letzten Beitrag, darauf hatte ich mich bezogen. Wer solche Allgemeinplätze postet, muss sich über eine entsprechende Antwort nicht wundern. Mir fällt hier nur auf, dass Sonnenkönigin bewusst provoziert wird, und mit ihrer offenen Art die gewünschte Reaktion liefert. Na ja, vielleicht provoziert sie hier und da selber gerne ein wenig, was aber ja auch 'dankend' angenommen wird 😊

Immer mit der Ruhe? - Ich bin die Ruhe selbst 😊

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Januar 2012 11:23

ich nehme mal an, Friesin meinte Silicium...

---

### Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 17. Januar 2012 11:33

#### Zitat von Karenina

Na ja, vielleicht provoziert sie hier und da selber gerne ein wenig, was aber ja auch 'dankend' angenommen wird 😊

Eher dankend drauf verzichtet.

Und klar meinte Friesin nicht dich. Weniger Berufserfahrung als der werte Herr kann ja wohl kaum jemand hier aufweisen.

---

### Beitrag von „Friesin“ vom 17. Januar 2012 11:53

Ganz genau, ich meinte Silicium. Von ihm kam doch der "beste" Beitrag. Wie ich oben schrieb. Lesekompetenz 😊

Karenina,

warum fühlst du dich nicht nur angesprochen, sondern sogar angegriffen?

Der Ton in diesem Forum war übrigens jahrelang freundlich und respektvoll. Bis vor einigen Monaten ein paar wenige User durch ihre Art zu schreiben provozierten und Threads für ihre Zwecke an sich zu reißen. DAS kannst du in der Tat nicht wissen 😊 , aber glaub mir: wir sind gar nicht so ! 👍

---

### Beitrag von „Moebius“ vom 17. Januar 2012 12:54

### Zitat von Karenina

Diese Behauptung ist eindeutig eine Provokation, auf die Sonnenkönigin schlicht und ergreifend ebenfalls mit einer Provokation geantwortet hat...

Die Behauptung ist keine Provokation, sondern eine Tatsache. Ich habe solche Leute bereits erlebt. Und es war für keinen der Beteiligten ein Spass, auch nicht für die betroffenen Seiteneinsteiger, die zwei (weitere) Jahre ihres Lebens investiert haben um einem völlig aussichtslosen Ziel hinterher zu laufen.

Ich habe auch darauf hingewiesen, dass es natürlich andere gibt, ich selbst hatte auch schon Seiteneinsteiger, die ausgezeichnet waren und mit denen ich gerne zusammengearbeitet habe. Behauptungen über prozentuale Anteile habe ich nicht aufgestellt, das würde ich aus meinen Einzelfallbeobachtungen nicht ableiten wollen, aber die Problemfall-Gruppe ist auf jeden Fall nicht zu vernachlässigen. Und die die ganz schlimmen Fälle, die wirklich eine Gefährdung nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Gesundheit der Schüler darstellen (so etwas gibt es in Physik durchaus) beschränken sich bisher zumindest bei mir auf diese spezielle Gruppe der Seiteneinsteiger und waren bisher unter regulären Lehrämtern nicht zu finden. Und gerade die neigen gerne dazu alle anderen für ihr Scheitern verantwortlich zu machen.

---

### **Beitrag von „Silicium“ vom 17. Januar 2012 15:27**

#### Zitat von Friesin

😄😄😄 Dass die "beste" Antwort ausgerechnet vom dem User mit der bei weitem geringsten Praxiserfahrung (nämlich gleich Null) kam, spricht ja Bände 😄😄

Wer weiß ob diese ominöse Person, die zumindest 30 Stunden selber unterrichtet hat, was um ganz korrekt zu sein auf jeden Fall Praxiserfahrung größer Null ergibt, nicht irgendwann so viel Erfahrung bei guter Leistung gesammelt hat, dass man sie verbeamtet und mit einer festen Stelle belohnt. Das wäre ja immerhin mehr als manch einer, der so auf Erfahrung pocht, Studenten bei jeder Gelegenheit auf ihre mangelnde Praxis hinweist, und dann aber selber anscheinend nicht erfahren genug ist um sich im Schulbetrieb unentbehrlich zu machen.

Erfahrung alleine scheint nicht die Antwort auf alles zu sein 😊

---

### **Beitrag von „Karenina“ vom 17. Januar 2012 16:18**

Hallo Friesin,

aus deiner Bemerkung konnte ich nicht automatisch auf Silicium schließen (vielleicht wollte ich mich der gängigen Pauschalierung seiner Person auch nicht anschließen), habe sie vielmehr als Antwort auf meinen Post gesehen.

Nein, an mich reißen will ich hier nichts, das siehst du falsch. Als stille Mitleserin ist mir jedoch in vielen Threads aufgefallen, auf welche Weise hier manchmal reagiert wird, meist von immer denselben Usern. Und es ließ sich darin ein Muster erkennen, das wollte ich nur mal loswerden.

---

### Beitrag von „Silicium“ vom 17. Januar 2012 16:20

Hallo Karenina,

#### [Zitat von Karenina](#)

Als stille Mitleserin ist mir jedoch in vielen Threads aufgefallen, auf welche Weise hier manchmal reagiert wird, meist von immer denselben Usern. Und es ließ sich darin ein Muster erkennen, das wollte ich nur mal loswerden.

ich würde zu gerne wissen welche Muster Du siehst und wer diese Muster webt. 😊

---

### Beitrag von „Friesin“ vom 17. Januar 2012 16:35

\*haarerauf\*

[Karenina](#): nein nein nein, nicht DU hast etwas an dich gerissen !!!!!!! Ich meinte **nicht** DICH, wollte dir nur erklären, warum dir der Ton hier offenbar so hart vorkam. Man muss dazu die Vorgeschichte kennen.

---

### Beitrag von „undichbinweg“ vom 17. Januar 2012 17:32

Also ich würde die Mods darum bitten, diesen Thread zu schließen, weil **ERWACHSENE Menschen** hier, **sich** dementsprechend **nicht** so **verhalten können**. Ein Angriff nach dem Anderen und es wirft ein schlechtes Bild auf unser Forum.

Wenn einige Users hier sich so im Kollegium verhalten oder verhalten würden, dann würde ich schnellstmöglich meinen Versetzungsantrag stellen.

---

### **Beitrag von „waldkauz“ vom 17. Januar 2012 17:52**

... was man hier liest. Ich habe in meinen eigenen Forumswochen hier ALLE sich hier in Kindergartenmanier gebärdende User OHNE AUSNAHME (auch silicium - ja, der junge Mann kann's auch, wenn er denn mal will) vernünftig, ausgewogen, kenntnisreich und themenbefruchtend erlebt.

Was ich inzwischen (selbst nicht zum Provozierenlassen neigend) zum KO'TZEN finde, sind diese ständigen pauschalisierenden Seiteneinsteiger-Grundständigengefachte, egal mit wievielen Zwinkerzwickersmileys geschmückt und ganz gleich mit wieviel bewusster Provokation gespickt. Mir geht das TOTAL auf den Zwirn - es gibt überall in jedem Lebens- und Arbeitsbereich Gute, Engagierte, Autodidakten, Unfähige, Schmarotzer, Kritikresistente, Besserwisserische und und und.

So, und bevor jetzt gleich wieder das reflexartige "Dann lies es doch einfach nicht" kommt, mach ich den Abflug und versichere: Ich lese es künftig wirklich nicht mehr.

- \*tieflufthohl\*

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 17. Januar 2012 20:05**

Mal ganz im Ernst: Muss man wirklich explizit sagen, dass weder alle Lehrer noch alle Seiteneinsteiger noch alle Busfahrer, Bäcker, Mediziner etc. entweder nur hervorragende/kompetente Menschen oder nur gescheiterte Existenzen etc. sind oder ist nicht jedem erwachsenen Menschen, der studiert hat und im Berufsleben steht, klar, dass die Welt weder komplett schwarz noch komplett weiß ist, dass nicht alle Seminarleiter sich per se gegen Seiteneinsteiger, Referendare oder wen auch immer verschworen haben und ihnen das Leben schlecht machen wollen, dass nicht alle Seiteneinsteiger gescheitere Existenzen sind oder Drückeberger, die sich im Halbtagsjob einen lauen Lenz machen wollen (um mal alle Stammtischklischees zu bedienen) und dass nicht alle Lehrer Menschen sind, die diesen Job

gewählt haben, weil sie eh nix anderes können.

Ich verstehe beim besten Willen nicht, warum man in letzter Zeit im Forum immer mehr solcher Pauschalisierungen liest, die ich nie und nimmer von erwachsenen Menschen erwartet hätte, die es eigentlich besser wissen müssten. 😞

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 17. Januar 2012 20:09**

#### Zitat von Referendarin

Ich verstehe bei besten Willen nicht, warum man in letzter Zeit im Forum immer mehr solcher Pauschalisierungen liest, die ich nie und nimmer von erwachsenen Menschen erwartet hätte, die es eigentlich besser wissen müssten. 😞

.... und die mich persönlich am meisten nerven, wenn in nicht-lehrer-gesellschaft über lehrer geredet wird (oder die mich generell nerven, egal um welche berufsgruppe es geht).

---

### **Beitrag von „Ruhe“ vom 17. Januar 2012 20:45**

Besser hätte ich es nicht sagen können.

Die aktuellen abdriftenden Diskussionen haben mich schon ein paar mal davan abgehalten hier Rat zu suchen. Da suche ich mir die Hilfe woanders, da ich ernst genommen werden will.

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 17. Januar 2012 21:10**

Pauschalisierungen hat in diesem Thread eigentlich niemand geschrieben, sie werden nur gerne unterstellt (oder durch Bruchstück-Zitate hergestellt).

Also Thread und Posts kompett lesen, dann ist die Welt schon bunter und nicht nur schwraz-weiß.

---

### **Beitrag von „Karenina“ vom 17. Januar 2012 21:13**

Oje, da komme ich eben von einem Geburtstag zurück und lese die Wogen, die hier schlagen.

Es war nicht meine Intention, die Emotionen hochkochen zu lassen, sondern ich wollte lediglich auf etwas hinweisen. Ich war der Ansicht, dass ich das auf sachliche Weise getan habe. Dieses Forum bietet vielen lehrenden Menschen und denen, die es werden wollen, guten Rat und weise Hilfestellungen. Mag der schnoddrige Ton so manch eines Users vielleicht auch dazu gehören. Wo Kommentare aber ins Beleidigende abkippen, empfinde ich es schon als Überschreiten einer Grenze. Dies mag auch jeder anders empfinden.

Werde mich nun wieder auf mein stilles Mitlesen zurückziehen.

Alles Gute

---

### **Beitrag von „waldkauz“ vom 17. Januar 2012 21:50**

Man liest sich wieder in Ruhe.  
Ruhe sanft, Provokationsthread.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Januar 2012 21:52**

Ich greife einmal callums Vorschlag auf und schließe hier erstmal den Thread und lasse ihn etwas ruhen, damit er sich etwas abkühlt.

Bin erst übermorgen wieder in PC-Nähe. Spätestens dann öffne ich ihn wieder.

kl. gr. Frosch, Moderator

P.S.: ggf. werde ich am Donnerstag noch einige Beiträge ins offtopic verschieben, damit man hier normal weiterdiskutieren kann.

---

## **Beitrag von „neleabels“ vom 18. Januar 2012 19:01**

Danke Frosch, genau die richtige Maßnahme. Finde ich gut!